

Sicherheitskonzept Hort Villa Via und Hort Törlematt



Einleitung

Die Sicherheit der Kinder liegt den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen Hausen am Albis sehr am Herzen. Das Sicherheitskonzept zeigt die wichtigsten Gefahrenbereiche sowie den Umgang damit auf.

Da im Hort Törlematt ausschliesslich ältere Kinder (4. Klasse bis Oberstufe) betreut werden, weichen die Sicherheitsvorkehrungen zum Teil leicht von jenen der Villa Via ab.

Allen Angestellten ist dieses Konzept vertraut. Es wird regelmässig überprüft und neuen Gegebenheiten angepasst. In periodischem Austausch darüber werden die Handlungskompetenzen in möglichen Notsituationen immer wieder aufgefrischt.

1. Sicherheit in den Räumen

Alle Fenster in der Villa Via, ausgenommen zwei Fluchtfenster, sind mit Sicherheitsschlössern gesichert. Die Schlüssel sind zentral und nur für die Mitarbeitenden auf jedem Stockwerk schnell zugänglich. Da sich der Hort Törlematt im Parterre befindet, braucht es keine Sicherheitsschlösser an den Fenstern. Die Treppe in der Villa Via zum oberen Stockwerk ist durch ein Geländer gesichert.

Werkzeuge und scharfe Küchenutensilien werden ausser Reichweite der Kinder aufbewahrt. Chemikalien, Medikamente, Reinigungs- und Waschmittel etc. sind sicher an einem für die Kinder unzugänglichen Ort oder in einem abgeschlossenen Schrank gelagert.

2. Sicherheit im Aussenbereich

Der gesamte Aussenbereich ist rundum durch einen Maschendrahtzaun abgegrenzt. Gegen die Strasse sichern zwei abschliessbare, stets geschlossene Gartentore den Ein- und Ausgang.

Gartengeräte und Werkzeuge sind im kleinen Gartenhaus eingeschlossen. Die festen Spielanlagen (Schaukeln, Kletterturm usw.) werden jährlich durch Fachleute überprüft. Kleine Spielgeräte werden in einer abschliessbaren Aussenbox aufbewahrt. Defektes Spielzeug wird vom Hortpersonal aussortiert und regelmässig ersetzt.

3. Brandfall

Prävention

Zündhölzer und Feuerzeuge sind für die Kinder nicht erreichbar. Alle Mitarbeitenden haben Kenntnis über die bestehenden Sicherheitsdispositive der Hort-Standorte.

Standorte der Löschdecken und der Feuerlöscher:

Villa Via

Im Parterre:

Eine Löschdecke hängt an der Türe in der Küche. Ein kleiner Feuerlöscher (für Küchenbrände durch Öl usw.) steht im äussersten linken Schrank der Küchenkombination. Ein grosser Feuerlöscher steht im Gang beim Eingang zur Küche.

Im oberen Stock:

Ein kleiner Feuerlöscher (für Küchenbrände) steht oberhalb der Waschmaschine. Ein grosser Feuerlöscher hängt im Gang oben gleich bei der Treppe.

Hort Törlematt

Eine Löschdecke ist in der Küche links oberhalb der aufgehängten Geschirrtücher deponiert.

Ein grosser Feuerlöscher sowie eine zweite Löschdecke sind im Gang neben dem Zahnputzraum im Kasten mit dem Feuerlöscher-Zeichen.

Vorgehen im Brandfall

Villa Via

Die beiden Fenster links und rechts der Küchenzeile gelten neben der Haustüre und den Fenstern im Gang als Notausstiege.

Ist der Fluchtweg über die Treppe versperrt, wird die Türe zum Balkon im oberen Stockwerk aufgeschlossen, und die Kinder begeben sich auf den Balkon. Die Kinder werden von der Feuerwehr über den Balkon in Sicherheit gebracht.

Der Sammelplatz im Brandfall ist für Kinder und Erwachsene der Weg Richtung Löwen oberhalb der Villa Via.

Das Verhalten bei Feuer und der Fluchtweg wird mit den Kindern besprochen und regelmässig geübt.

Hort Törlenmatt

Je nach dem Ort des Brandherds führt der Fluchtweg über den Ausgang bei der Spitex oder den hinteren Ein-/Ausgang des Horts.

Der Sammelplatz für alle ist in jedem Fall am Anfang des Kiesweges zur Villa Via.

4. Unfälle und Krankheiten

Alle Mitarbeitenden verfügen über einen Nothelferkurs sowie über eine Weiterbildung spezifisch für Notfälle mit Kindern. Der Nothelferkurs wird alle zwei Jahre aufgefrischt. Zudem ist in beiden Hort-Standorten den Mitarbeitenden ein Notfallplan zugänglich.

Neu eingestelltes Personal wird mit dem Notfall- und Sicherheitskonzept vertraut gemacht und gut eingeführt.

Für kleinere Unfälle / Zwischenfälle werden die Eltern bei den täglichen Tür- und Angelgesprächen oder via Klapp informiert. Es stehen in beiden Hortstandorten je eine gut bestückte Apotheke zur Verfügung. Die Apotheke wird vor Schulferienbeginn überprüft.

Für grössere Unfälle / Zwischenfälle werden die Eltern sofort telefonisch informiert.

Falls ein Kind spezielle Medikamente während seines Hortaufenthalts braucht, geben wir diese nach schriftlicher Vereinbarung mit den Eltern an ihr Kind ab.

Unsere Hort-Ärztin: Dr. med. Ellen Dür
 Schulärztin
 Zugerstrasse 1
 8915 Hausen am Albis
 Tel. 044 764 18 38

Unser Zahnarzt: Dr. med. dent. Stefan Zupan
Schulzahnarzt
Rifferswilerstr. 2
8915 Hausen am Albis
Tel. 044 764 09 48

5. Datenschutz und Sicherheit der Kinder

Die Eltern füllen zu Beginn des Hortbesuchs ein Blatt aus, indem sie Allergien angeben. Sie teilen mit, wer ihr Kind vom Hort abholt, und sie informieren den Hort darüber. Die Kinder werden nur den entsprechenden Personen übergeben.

Die Eltern bestimmen, ob Fotos ihrer Kinder öffentlich gemacht werden dürfen (z.B. auf der Website der Schule). Wir geben ohne Zustimmung der Eltern keine Daten an Dritte weiter. Alte Dokumente werden geschreddert.

Bei aussergewöhnlichen Vorfällen oder Situationen (Mobbing, Gewalt o.ä.) informieren wir die Eltern umgehend. Gemeinsam mit ihnen werden wir die weitere Vorgehensweise besprechen, um die Lage schnellstmöglich zu entspannen. Bestimmt werden wir zusammen befriedigende Lösungen finden, die ganz dem Kindeswohl dienen.

Alle Mitarbeitenden sind ans Berufsgeheimnis gebunden, sodass alle Informationen von Eltern und Kindern bei uns gut aufgehoben sind.

6. Abholung der Kinder und Schulwege

Die Betreuerinnen kümmern sich darum, dass vor allem die kleineren Kinder sicher in die Schule und / oder in den Kindergarten resp. von dort in den Hort kommen. So werden die Kindergartenkinder zum Taxi / vom Taxi zum Hort (Kindergarten Bifang und Ebertswil) oder direkt in den Kindergarten / vom Kindergarten zum Hort (Kindergarten Gomweg) begleitet.

Dies wird in Absprache mit den betroffenen Eltern so lange gewährleistet, wie das Kind braucht, um selbstverantwortlich und sicher die Wege zu meistern.

Der Schulweg von Erstklässlern sowie neu zugezogenen Schülerinnen und Schülern wird in den ersten zwei Wochen des Schuljahres durch Mitarbeitende der Tagesstrukturen organisiert und begleitet.

7. Ausflüge

Apotheke, Handys und Telefonnummern sind bei jedem Ausflug mit dabei. Eltern und Betreuende können sich also stets gegenseitig erreichen.

Die Eltern werden von uns informiert, was sie den Kindern auf den Ausflug mitgeben sollten (z.B. Regenkleidung, Sonnencreme, persönliche Medikamente usw.). Entsprechend werden wir dafür sorgen, dass die Kinder bei Bedarf auch davon Gebrauch machen.

Vor dem Beginn des Ausflugs werden die Kinder mit den geltenden Verhaltensregeln vertraut gemacht.

8. Schlussbestimmungen

Dieses Konzept wurde von der Primarschulpflege Hausen am Albis an der Sitzung vom 4. November 2024 abgenommen und tritt per sofort in Kraft.

Punkt 6 dieses Konzeptes wurde angepasst und von der Primarschulpflege Hausen am Albis an der Sitzung vom 27. Oktober 2025 erneut verabschiedet. Es tritt per sofort in Kraft.